Objekt:	Medaille von Jean Warin auf König Ludwig XIV. von Frankreich anlässlich der Heirat mit Maria Theresia von Spanien, 1660
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 19561

Beschreibung

Die Vorderseite dieser Jean Warin zugeschriebenen Medaille zeigt eine nach rechts gerichtete Büste des jugendlichen Ludwig XIV. Er ist nach antikem Vorbild in eine römisch anmutende Rüstung gekleidet, glatt rasiert und wie die Cäsaren mit einem Lorbeerkranz gekrönt. Die Rückseite zeigt eine Sonne, die durch die Wolken dringt und die Erde erwärmt. Es ist eine der frühesten Rückgriffe auf das Bild der Sonne in der Selbstdarstellung dieses Herrschers, der als „Sonnenkönig“ in die Geschichte einging. Die Umschrift „FOECUNDIS . IGNIBVS . ARDET“ (Er wärmt mit fruchtbringenden Feuern) und die Jahreszahl 1660 im unteren Abschnitt verweisen auf die Hochzeit Ludwigs XIV. mit seiner spanischen Kusine Maria Theresia. Von diesem Ereignis erhoffte man sich Frieden für das Land und eine reiche Nachkommenschaft. Die Hochzeit der beiden 21-Jährigen war im Pyrenäenfrieden festgelegt worden, der am 7. November 1659 zwischen den verfeindeten Mächten Spanien und Frankreich geschlossen worden war.
[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 53 mm, Gewicht: 44,01 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1660
	wer	Jean Varin (1604-1672)
	wo	
Hergestellt	wann	1660
	wer	Jean Varin (1604-1672)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)
	wo	

Schlagworte

- Hochzeit
- Porträt
- Sonne

Literatur

- Mark Jones (1988): A Catalogue of the French Medals in the British Museum 1600. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, … Serenissimi Principis … Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, …Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 119, linke Spalte, Mitte